

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 5 (1929)  
**Heft:** 52

**Artikel:** Prosit Neujahr  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-833559>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

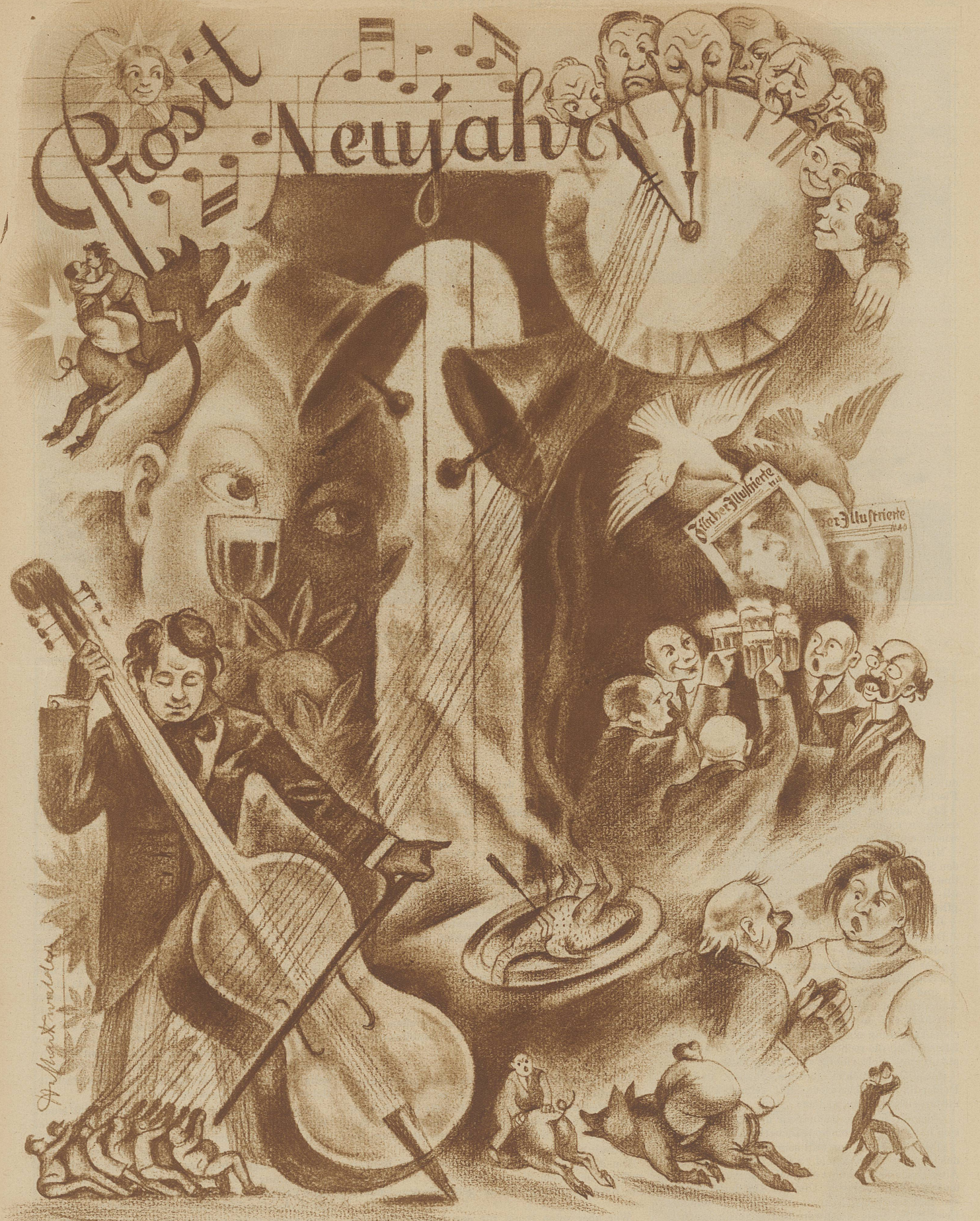
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Der Zeiger rückt, der Zeiten Lauf  
hält keine Kraftgesellschaft auf.  
Ein Jahr ist fort, der Glocke Klang

macht manchen froh, macht manchen bang.  
Silvesternacht! Sie wird verschieden  
geseh'n und durchgebracht hienieden.

An Speis' und Trank, an Wünschen reich,  
die Nacht ist keiner andern gleich.  
Ein jeder hofft, ein jeder denkt

sich Sein's. Jedoch beschränkt  
ist das Gehirn! Ein gut' Geschick  
behüt' uns jeden Augenblicke!